

Beschluss

(Projekt) Unser Countdown für mehr Naturschutz

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 24.11.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 3.1. Ökologisch (Kapitel und Projekte)

Antragstext

1 Wir wollen Lebensraumverluste und den Schwund der Artenvielfalt, wie das Insektensterben, stoppen. Der
2 industrialisierten konventionellen Landwirtschaft, der Zerschneidung von Natur und Landschaft durch
3 immer neue Straßen und ausufernde Siedlungsgebiete, der Aushöhlung der Naturschutzgesetze, der
4 Vernachlässigung von Schutzgebieten, dem Zurückweichen vor den Nutzungsinteressen einzelner
5 Landnutzer zu Lasten der Allgemeinheit, dem Rückbau des Naturschutzes unter der rot-roten
6 Landesregierung setzen wir dafür unser bündnisgrünes Konzept entgegen: In den nächsten fünf Jahren
7 wollen wir den Personalabbau der letzten zehn Jahre im Naturschutz rückgängig machen. Die
8 Naturschutzstationen und Großschutzgebiets-verwaltungen wollen wir wieder arbeitsfähig machen und
9 ausbauen. Den Flächenschutz wollen wir ausweiten und vorantreiben. Den ehrenamtliche Naturschutz
10 wollen wir wieder stärken und das Widerspruchsrecht der Naturschutzbeiräte wiederherstellen.

11 Als feste Zielgrößen wollen wir u.a.:

- 12 100 % des Landeswaldes lassen wir nach den Regeln des FSC ökologisch zertifizieren.
- 13 25 % der Landwirtschaftsfläche machen wir durch Ökolandbau pestizidfrei.
- 14 10 % der Landesfläche erklären wir zum landesweiten Biotopverbund.
- 15 2 % der Landesfläche machen wir als Rückzugsgebiete für bedrohte Tier- und Pflanzenarten nutzungsfrei.
- 16 1 % der Waldflächen weisen wir rechtssicher als Naturwaldzellen aus und reservieren sie für die Wald- und
17 Wildtierforschung (insbesondere Waldinsekten, Waldvögel).
- 18 0 % erlauben wir Anbau und Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft.